

Kurzbericht

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

(105. - öffentliche - Sitzung am 21. Januar 2021)

Beratungsthemen:

1. **Beratung des Entwurfes der Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Corona-Verordnung**

Der Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, StS Scholz, unterrichtete den Ausschuss über den Entwurf der Verordnung zur Änderung der Niedersächsischen Corona-Verordnung. Daran schloss sich eine Aussprache darüber an.

2. **Fortsetzung der Unterrichtung durch die Landesregierung über die aktuelle Lage bezüglich des Coronavirus**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung durch den Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, StS Scholz, entgegen und führte darüber eine Aussprache. An der Unterrichtung nahmen auch Vertreter des Hotline-Dienstleisters Majorel Wilhelmshaven GmbH teil.

3. **Hochrisikogruppen wirksam vor dem Coronavirus schützen - wohnungslose Menschen in Niedersachsen besser unterstützen und das Prinzip Housing First landesweit umsetzen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/8198](#)

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

4. **Für eine nachhaltige Corona-Strategie**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/7812](#)

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

5. **Unterrichtungswünsche**

Der Ausschuss kam überein, sich in einer der nächsten Sitzungen durch die Landesregierung über den Anlagebericht 2020 der Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen, hier: „Hilfe und Schutz für von Gewalt betroffenen Frauen“, sowie über das in dem neuen Gesundheitsversorgungs- und Pflegeverbesserungsgesetz des Bundes vorgesehene Hebammenstellen-Förderprogramm für die Jahre 2021 bis 2023 unterrichten zu lassen.